



HESSISCHER LANDTAG

29. 06. 2018

Kleine Anfrage

der Abg. Förster-Heldmann, Feldmayer und Dorn (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
vom 22.05.2018

betreffend Förderung des sozialen Wohnungsbaus über das
Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) und Förderprogramme im Bereich
Stadtentwicklung in Hessen

und

Antwort

der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

(A) Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)

- Frage 1. In welche hessischen Gemeinden und Landkreise sind im Jahr 2017 Fördergelder aus dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) für das Darlehensprogramm Wohnraum geflossen und wie hoch waren diese Mittel jeweils?
- Frage 2. Welche hessischen Gemeinden und Landkreise haben für 2018 Fördergelder, jeweils in welcher Höhe, aus dem KIP für das Darlehensprogramm Wohnraum beantragt?

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet. Auf die Anlage 1 wird hierzu verwiesen.

Im Programmjahr 2017 wurden hessenweit Fördermittel in Höhe von insgesamt 40.839.800 € bereitgestellt für 353 Wohnungen. Im Programmjahr 2018 wurden Fördermittel in Höhe von insgesamt 28.352.700 € für 198 Wohnungen bereitgestellt.

- Frage 3. In welcher Weise wird die bewährte Förderung gemäß KIP nach Ablauf des Programmes fortgesetzt?

Das Kommunalinvestitionsprogramm - Programmteil Wohnen - wird durch das Wohnrauminvestitionsprogrammgesetz (WIPG) fortgesetzt.

Durch das WIPG werden ab 2019 257.000.000 € an Fördermitteln bereitgestellt.

Analog zum bisherigen KIP werden Investitionen in Kommunen zur Schaffung von dauerhaftem und bezahlbarem Wohnraum und zur Unterbringung von Flüchtlingen gefördert.

Die Fördermittel werden in Form von Darlehen bereitgestellt, für die das Land während der ersten 15 Jahre der Laufzeit die Zinsen trägt und eine Globalbürgschaft übernimmt.

Das WIPG soll zum 1. Januar 2019 in Kraft treten.

(B) Städtebauprogramme/Stadtentwicklung

- Frage 4. Wie hoch waren die Fördermittel, die im Jahr 2017 für die Programme zur Stadtentwicklung Stadttumbau in Hessen, Soziale Stadt, Aktive Kernbereiche in Hessen, Städtebaulicher Denkmalschutz sowie die beiden neuen Programme Zukunft Stadtgrün. und Integration im Quartier vergeben wurden?

Städtebauförderprogramm	Fördermittel 2017
Stadttumbau in Hessen	25.128.000 €
Soziale Stadt	28.300.000 €
Aktive Kernbereiche in Hessen	9.912.000 €

Städtebaulicher Denkmalschutz	4.540.000 €
Zukunft Stadtgrün	7.448.000 €
Investitionspakt Soziale Integration im Quartier	17.874.000 €
Summe	93.202.000 €

Stadtumbau in Hessen:

Die Schwerpunkte des Förderprogramms sind die strukturelle Anpassung von Städten und Gemeinden an den demografischen und wirtschaftsstrukturellen Wandel sowie an die Herausforderungen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung. Teil der Anpassung an den demografischen Wandel ist auch die Unterstützung der Schaffung von Wohnraum beispielsweise durch vorbereitende Maßnahmen (z.B. Abbruch bei Brachflächen, Grundstücksneuordnung) und infrastrukturelle Maßnahmen im Wohnumfeld.

Soziale Stadt:

Das Programm Soziale Stadt verfolgt einen integrierten Ansatz, der Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf durch die Bündelung verschiedener Maßnahmenbereiche dazu verhelfen will, sich wieder zu selbstständigen, lebensfähigen Stadtteilen mit positiver Zukunftsperspektive zu entwickeln. Im Sinne einer nachhaltigen Stadterneuerung erfolgt eine enge Verknüpfung sozialer, kultureller, ökonomischer und ökologischer Handlungsfelder. Die Stabilisierung der Stadtteile soll durch gezielte Förderung von außen sowie durch Kooperation der Gemeinden mit den örtlichen Akteuren erreicht werden (Vernetzung).

Neben dem Aufbau gezielter Unterstützungsstrukturen auf Landes- und insbesondere auf Stadtteilenebene bedarf es der Aktivierung der örtlichen Potenziale sowie der Übernahme von Verantwortung für Planung und Durchführung von Vorhaben durch die örtlichen Akteure. Als Investitionsprogramm erfüllt das Programm Soziale Stadt wesentliche städtebauliche Aufgaben der Stadtteilentwicklung, insbesondere die Beseitigung städtebaulich/baulicher Missstände und Mängel im Bereich des Wohnumfeldes, der Gebäude sowie bei Infrastruktur- und Ordnungsmaßnahmen.

Aktive Kernbereiche in Hessen:

Die Fördermittel des Programms Aktive Kernbereiche sind zur Stärkung der zentralen Versorgungsbereiche bestimmt, die durch Funktionsverluste, insbesondere durch gewerblichen Leerstand, bedroht oder betroffen sind. Die Mittel werden zur Vorbereitung und Durchführung von Gesamtmaßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung dieser Bereiche als Standorte für Wirtschaft und Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben eingesetzt.

Städtebaulicher Denkmalschutz:

Im Rahmen des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz werden Gesamtmaßnahmen gefördert, insbesondere um historische Stadtkerne und Industrieanlagen mit denkmalwerter Bausubstanz auf breiter Grundlage zu sichern, zu erhalten und neuen Nutzungen zuzuführen. Es sind insbesondere Projekte im Handlungsbereich des demografischen und wirtschaftsstrukturellen Wandels, die auf kommunaler Ebene nur mit Unterstützung der Städtebauförderung effektiv angegangen werden können.

Zukunft Stadtgrün:

Im Bund-Länder-Programm "Zukunft Stadtgrün" soll die Stadt- und Quartiersentwicklung vom Grün her gedacht werden. Das Programm soll sich in Hessen auf Gesamtmaßnahmen konzentrieren und zur Bewältigung zentraler Herausforderungen (Anpassung an den Klimawandel, Erhalt der biologischen Vielfalt, soziale Integration, doppelte Innenentwicklung bei hohem Wohn- und gestiegenes zivilgesellschaftliches Interesse an Stadtgrün) beitragen. Programmschwerpunkte sind z.B. die Herstellung, Weiterentwicklung oder Qualifizierung von Grünflächen und begrünten Freiflächen oder die Grünvernetzung und Schaffung von Umweltgerechtigkeit.

Investitionspakt Soziale Integration im Quartier:

Mit dem Investitionspakt Soziale Integration im Quartier werden Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen der sozialen Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier gefördert. Beabsichtigt ist, Orte der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier zu schaffen und Einrichtungen der unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur zu qualifizieren.

Frage 5. Wie teilen sich diese o.g. Mittel auf die jeweiligen beteiligten Kommunen bzw. Stadtbezirke auf?

Hierzu wird auf die Anlage 2 verwiesen.

Frage 6. Welche Kommunen und Stadtbezirke nehmen derzeit an den einzelnen Programmen im Bereich der Stadtentwicklung teil und welche Förderschwerpunkte und Maßnahmen werden dort jeweils umgesetzt?

Hierzu wird auf die Anlage 2 verwiesen.

Frage 7. Wie hoch ist das derzeitige Interesse der hessischen Gemeinden für eine Neuaufnahme in die Programme Soziale Stadt, Stadtumbau, Aktive Kernbereiche und Städtebaulicher Denkmalschutz und welche Gemeinden wurden bis jetzt neu in die Förderprogramme aufgenommen?

Das Interesse der hessischen Städte und Gemeinden bezüglich einer Neuaufnahme in die Programme der Städtebauförderung ist ununterbrochen hoch. So ist es nach wie vor nicht möglich, alle Kommunen, die an einer Förderung interessiert sind, direkt in ein Förderprogramm aufzunehmen. Die erfolgten Neuaufnahmen 2017 sind den Tabellen in Anlage 2 unter Neuaufnahme 2017 zu entnehmen.

Frage 8. Wie stellt sich die Entwicklung der Wohnraumfördermittel in Hessen in den Jahren 2015 bis 2020 dar (jeweils differenziert nach Landesmitteln und Kompensationsmitteln des Bundes)?

Hierzu wird auf die Anlage 3 verwiesen.

Wiesbaden, 20. Juni 2018

Priska Hinz

Anlagen

Anlage 1

Bereitstellungen	2017		2018	
	WE	Fördermittel €	WE	Fördermittel €
Stadt Bad Homburg v.d. Höhe				
Stadt Darmstadt				
Stadt Frankfurt am Main				
Stadt Hanau				
Stadt Offenbach am Main			32	4.960.000
Stadt Rüsselsheim				
Stadt Wiesbaden	157	21.378.700	148	21.878.000
LK Bergstraße	41	4.522.400		
LK Darmstadt-Dieburg	62	6.242.000		
LK Groß-Gerau				
Hochtaunuskreis	8	967.900		
Main-Kinzig-Kreis				
Main-Taunus-Kreis	49	5.576.500		
Odenwaldkreis				
LK Offenbach	16	500.000		
Rheingau-Taunus-Kreis				
Wetterau				
Stadt Gießen				
Stadt Marburg			10	887.600
Stadt Wetzlar				
LK Gießen	12	1.002.300		
Lahn-Dill-Kreis				
LK Limburg-Weilburg				
LK Marburg-Biedenkopf			8	627.100
Vogelsbergkreis				
Stadt Fulda				
Stadt Kassel				
LK Fulda				

LK Hersfeld-Rotenburg				
LK Kassel				
Schwalm-Eder-Kreis	8	650.000		
LK Waldeck-Frankenberg				
Werra-Meißner				
Summen	353	40.839.800	198	28.352.700

Anlage 2

Stadtumbau in Hessen:

	Stadt / Gemeinde	Maßnahme	Bewilligte Fördermittel Euro	Neuaufnahme 2017
1.	Bad Arolsen	Kernstadt Bad Arolsen	982.000 €	
2.	Bad Hersfeld	Östliche Kernstadt	1.026.000 €	
3.	Biblis	Biblis - neue Energie nutzen	426.000 €	X
4.	Buseck	Ortskern Großen-Buseck	397.000 €	
5.	Büttelborn	Ortskern Büttelborn	143.000 €	X
6.	Darmstadt	Kapellplatz / Woogsviertel / Ostbahnhof	2.353.000 €	
7.	Einhausen	An der Weschnitz - Leben am grün-blauen Band	749.000 €	X
8.	Eschwege	Altstadtquartiere und Brückenhausen	829.000 €	X
9.	Frankenberg	Sanierungsgebiet III Bahnhofstraße	1.009.000 €	
10.	Frankfurt	Griesheim-Mitte	536.000 €	
11.	Fulda	Langebrücke / Hinterburg	1.172.000 €	
12.	Gelnhausen	Bindeglied Altstadt - Kinzig - Südstadt	514.000 €	
13.	Gernsheim	Innenstadtentwicklung Gernsheim	696.000 €	
14.	Gießen	Margaretenhütte / südliche Lahnstraße	394.000 €	
15.	Hanau	Klima-Pionier-Quartier	533.000 €	
16.	Heusenstamm	Heusenstamm	102.000 €	X
17.	Idstein	Im Rauental	386.000 €	
18.	Interkommunale Kooperation Rüsselsheim/ Raunheim/ Kelsterbach	Stadtumbaugebiet Rüsselsheim Stadtumbaugebiet Raunheim Stadtumbaugebiet Kelsterbach	802.000 €	
19.	Kassel	Stadtumbaugebiet Unterneustadt -	2.118.000 €	

		Bettenhausen		
20.	Korbach	Altstadt-Mitte Berndorfer Tor – Am Hauptbahnhof	1.151.000 €	
21.	Lampertheim	Lampertheim Kernstadt	807.000 €	
22.	Neu-Isenburg	Vom alten Ort zur Neuen Welt	618.000 €	X
23.	Niestetal	Ortskern Sandershausen	726.000 €	
24.	Offenbach	Revitalisierung ehemaliges Farbwerk	632.000 €	
25.	Rödermark	Ortskern Ober-Roden	71.000 €	X
26.	Rodgau	Zwischen Rodau und Rodgausee	118.000 €	X
27.	Rotenburg an der Fulda	Stadtzentrum Altstadt-Neustadt- Fuldaufer	829.000 €	X
28.	Rüdesheim am Rhein	Auf der Lach	110.000 €	X
29.	Rüsselsheim	Stadtgebiet Innenstadt	398.000 €	
30.	Viernheim	Viernheim Weststadt	333.000 €	
31.	Wächtersbach	Historischer Stadtkern Wächtersbach	2.161.000 €	
32.	Wetzlar	Quartiere an der Lahn	1.254.000 €	
33.	Witzenhausen	Kernstadt	753.000 €	
	Summe		25.128.000 €	

Soziale Stadt:

	Stadt / Gemeinde	Maßnahme	Bewilligte Fördermittel Euro	Neuaufnahme 2017
1.	Baunatal	Baunsberg	516.000 €	
2.	Bürrstadt	Stadtkern	101.000 €	X
3.	Butzbach	Degerfeld	720.000 €	
4.	Darmstadt	Pallaswiesen / Mornewegviertel	1.350.000 €	
5.	Frankfurt a.M.	Ben Gurion Ring	740.000 €	
6.	Frankfurt a.M.	Nied	204.000 €	
7.	Frankfurt a.M.	Sossenheim	111.000 €	X

8.	Fulda	Ostend / Ziehers Süd	1.536.000 €	
9.	Gießen	Flussstraßenviertel	255.000 €	
10.	Gießen	Nördliche Weststadt	1.170.000 €	
11.	Gießen	Eulenkopf	262.000 €	X
12.	Groß-Zimmern	Ortskern	1.269.000 €	
13.	Hanau	Freigerichtsviertel	360.000 €	
14.	Hünfeld	Nord- und Ostend	1.870.000 €	
15.	Kassel	Rothenditmold	756.000 €	
16.	Kassel	Forstfeld und Waldau	680.000 €	
17.	Kassel	Wesertor	1.186.000 €	
18.	Kelsterbach	An der Niederhölle	1.233.000 €	
19.	Limburg a.d.L.	Südstadt	124.000 €	X
20.	Marburg	Ockershausen / Stadtwald	1.193.000 €	
21.	Marburg	Waldtal	566.000 €	
22.	Neustadt (Hessen)	Stadtkern	2.880.000 €	
23.	Offenbach a.M.	Südliche Innenstadt	2.414.000 €	
24.	Offenbach a.M.	Nordend	234.000 €	X
25.	Spangenberg	Stadtkern	65.000 €	
26.	Stadtallendorf	Inseln i.d.Stadt II	373.000 €	
27.	Steinbach (Taunus)	Östliches Stadtgebiet und Innenstadt	1.136.000 €	
28.	Wetzlar	Dalheim / Altenberger Straße	2.230.000 €	
29.	Wiesbaden	Gräselberg	334.000 €	
30.	Wiesbaden	Inneres Westend	214.000 €	
31.	Wiesbaden	Schelmengraben	2.071.000 €	
32.	Wiesbaden	Biebrich-Mitte	147.000 €	X
	Summe		28.300.000 €	

Aktive Kernbereiche in Hessen:

	Stadt / Gemeinde	Maßnahme	Bewilligte Fördermittel Euro	Neuaufnahme 2017*
1.	Kommunale Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsregion Mittleres Edertal	Bad Wildungen: Brunnenallee/Brunnenstr. Edertal: Ortsteile Bergheim & Gifflitz Fritzlar: Altstadt kern	902.000 €	
2.	Kommunale Arbeitsgemeinschaft Kom-AG WamiGra	Grasellenbach: Ortskern Hammelbach Wald-Michelbach: Ortskern Wald-Michelbach	671.000 €	
3.	Baunatal	Zentrum Baunatal	372.000 €	
4.	Bürrstadt	Innenstadt Bürrstadt	539.000 €	
5.	Frankenberg	Aktive Alt- und Neustadt	472.000 €	
6.	Frankfurt am Main	Aktiver Kernbereich Frankfurt am Main - Fechenheim	347.000 €	
7.	Fulda	Kernstadt Fulda	563.000 €	
8.	Grebenstein	Aktive Kernbereiche	435.000 €	
9.	Hanau	Aktive Kernbereiche	606.000 €	
10.	Heppenheim	Aktiver Kernbereich Innenstadt	462.000 €	
11.	Herborn	Aktive Kernbereiche - Innenstadt Herborn	185.000 €	
12.	Hofgeismar	Innenstadt	505.000 €	
13.	Kassel	Friedrich-Ebert-Straße; Fördergebiet B - Königsstraße	9.000 €	
14.	Limburg	Limburger Altstadt / Neustadt und Bahnhofsgelände	308.000 €	
15.	Mörfelden-Walldorf	Innenstadt Mörfelden, Innenstadt Walldorf	8.000 €	
16.	Offenbach	Aktive Innenstadt Offenbach	481.000 €	
17.	Schlüchtern	Schlüchtern Innenstadt	808.000 €	
18.	Schotten	Zentrale Kernstadt Schotten	650.000 €	

19.	Viernheim	Fördergebiet Aktive Kernbereiche	606.000 €	
20.	Wiesbaden	Aktive Kernbereiche Wiesbaden Innenstadt-West	376.000 €	
21.	Wolfhagen	Innovative Wolfhager Innenstadt	505.000 €	
22.	Ginsheim-Gustavsburg	Ortskern Ginsheim (Entwicklungsschwerpunkt 1) Ortskern Ginsheim (Entwicklungsschwerpunkt 2) Ortslage Gustavsburg	102.000 €	
	Summe		9.912.000 €	

*Neuaufnahmen werden erst wieder dieses Jahr erfolgen

Städtebaulicher Denkmalschutz:

	Stadt / Gemeinde	Maßnahme	Bewilligte Fördermittel Euro	Neuaufnahme 2017
1.	Alsfeld	Altstadt	538.000 €	
2.	Bad Hersfeld	Innenstadt Teil D	449.000 €	
3.	Bad Karlshafen	Barocke Planstadt	1.242.000 €	
4.	Bad Nauheim	Südöstliche Innenstadt	264.000 €	
5.	Bad Soden-Salmünster	Stadtkern	297.000 €	
6.	Diemelstadt	Stadtteil Rhoden	314.000 €	
7.	Grünberg	Innenstadt Bereich 2	283.000 €	
8.	Immenhausen	Stadtgebiet Glashütte und Umfeld	229.000 €	
9.	Kelkheim	Stadtkern	282.000 €	
10.	Marburg	Stadtgebiet Nordstadt / Bahnhofsquartier	136.000 €	
11.	Ober-Mörlen	Ortskern	162.000 €	
12.	Oestrich-Winkel	Bretanopark/ Rheinufer/ Bahnhof	32.000 €	X
13.	Usingen	Stadtkern	34.000 €	X
14.	Wölfersheim	Ortskern Wölfersheim / Södel	278.000 €	
	Summe		4.540.000 €	

Zukunft Stadtgrün:

	Stadt / Gemeinde	Maßnahme	Bewilligte Fördermittel Euro	Neuaufnahme 2017
1.	Frankfurt a.M.	Grünes Ypsilon-Ginnheim/Dornbusch	55.000 €	X
2.	Gießen	Grüner Anlagenring Innenstadt	1.103.000 €	X
3.	Homburg (Efze)	Burgpark mit anliegenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark	136.000 €	X
4.	Kassel	Stadtmitte/Frankfurter Straße/Park Schönfeld	1.839.000 €	X
5.	Korbach	doppelter Stadtmauerring "Zwischen den Mauern" und Laake	2.413.000 €	X
6.	Offenbach a.M.	Grünes Ringnetz in der äußeren Kernstadt	1.076.000 €	X
7.	Rödermark	Urberach-Nord	47.000 €	X
8.	Wiesbaden	Wiesbaden Innenstadt und -Süd	779.000 €	X
	Summe		7.448.000 €	

Investitionspakt Soziale Integration im Quartier:

	Stadt / Gemeinde	Maßnahme	Bewilligte Fördermittel Euro	Neuaufnahme 2017
1.	Bad Karlshafen	Umbau der Zehntscheune zur Einrichtung einer Kita-Gruppe mit Indoor-Spielbereich	762.000 €	X
2.	Borken	Modernisierung Kindertagesstätte Krausgasse	648.000 €	X
3.	Büdingen	Ausbau eines Familienzentrums	108.000 €	X
4.	Eschwege	Offene Club- und Hofräume - Baustein zur Quartiersbelebung Neustadt / Töpfergasse / Wallgasse	270.000 €	X

5.	Fulda	Neubau Kindertagesstätte St. Pius	3.000.000 €	X
6.	Gießen	Neubau Familienzentrum mit (Sprach-)Kita	2.586.000 €	X
7.	Homburg (Efze)	Kulturzentrum Krone	405.000 €	X
8.	Kirchhain 1	Qualifizierung der Kita "Auf der Röthe" zur Schwerpunkt-Kita für Sprache, Natur- und Umweltbildung	112.000 €	X
9.	Kirchhain 2	Qualifizierung der Kita "Im Brand" zur Schwerpunkt-Kita für Sprache, Natur- und Umweltbildung	81.000 €	X
10.	Lollar	Kindertagesstätte "Kunterbunt" / Erweiterung	864.000 €	X
11.	Marburg	Nachbarschaftszentrum Waldtal	3.265.000 €	X
12.	Neustadt (Hessen)	Neubau des "Hauses der Begegnung"	1.314.000 €	X
13.	Rauschenberg	Familienzentrum im historischen Kulturdenkmal Marktstraße 15	381.000 €	X
14.	Rotenburg an der Fulda	Um- und Anbau zu einer Kindertagesstätte mit integriertem Familienzentrum	477.000 €	X
15.	Rüsselsheim	Errichtung eines Nachbarschafts- und Familienzentrums	1.170.000 €	X
16.	Spangenberg	Bau einer Freizeitfläche mit Überdachung	90.000 €	X
17.	Stadtallendorf	Sanierung Kinderhort Iglauer Weg	423.000 €	X
18.	Wetzlar	Haus der Jugend	1.918.000 €	X
	Summe		17.874.000 €	

Anlage 3

Soziale Wohnraumförderung 2015 - 2020 in Euro					
Jahr	Kompensationsmittel (Bundesmittel, ab 2020 Landesmittel)	Originäre Haushaltsmittel u. Sondervermögen altes Polizeipräsidium (Landesmittel)	Sondervermögen Wohnungswesen u. Zukunftsinvestition (Landesmittel)	KIP, ab 2019: WIP (Landesmittel)	Summe
2015	30.310.000		127.000.000	0	157.310.000
2016	59.545.000		127.000.000	76.700.000	263.245.000
2017	96.345.000	4.300.000	127.000.000	76.700.000	304.345.000
2018	96.345.000	71.000.000	127.000.000	76.700.000	304.795.000
2019	59.545.000	4.750.000	127.000.000	113.800.000	305.095.000
2020	30.310.000	4.750.000	127.000.000	143.200.000	305.260.000
Summe	372.400.000	84.800.000	762.000.000	487.100.000	1.706.300.000